

09
2014

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung



Liebe Mitglieder,

nach den späten Sommerferien hat uns die Arbeit wieder im Griff. Umso besser, dass es aus diesem Sommer auch Positives zu berichten gibt: An erster Stelle ist die Eröffnung des Pflegestützpunktes der Stadt Oldenburg anzuführen. Besonderer Dank gebührt unserer Arbeitsgruppe „Orientierungshilfe“, die wichtige Impulse gegeben hat.

Zweitens ist die 4. Auflage der Notfallmappe zu nennen. Neben dem Autorenteam danken wir allen Mitgliedern und Freunden, die beim Voting dafür gesorgt haben, dass wir mit 200 Stimmen im Mittelfeld gelandet sind. Eine wirkliche Hoffnung auf die Förderung durch den B. Braun Hygienepreis hatten wir angesichts der Mitbewerber nicht. Dafür sind wir mit der Notfallmappe publik wie nie zuvor: Heute liegen wir mit dem Stichwort „Notfallmappe“ in einer bekannten Internet-Suchmaschine auf Platz 1!

Abschließend erinnere ich an die Mitgliederversammlung am 15. Oktober um 18:00 Uhr. Auch dieses Jahr ist ihr eine öffentliche Veranstaltung vorangestellt: Sie wird von 14:30 bis 17:30 Uhr im MAZ am Klinikum Oldenburg stattfinden. Das Thema ist „Hilfe annehmen, Hilfe gestalten – Pflegebedürftigkeit und die Angst vor Autonomieverlust und Abhängigkeit“. Einladungen folgen in Kürze. In der Hoffnung auf eine zahlreiche Teilnahme wünsche ich Ihnen schöne Herbsttage!

Ihr Dr. Rainer Burkhardt
Stellvertretender Vorsitzender
Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Seit geraumer Zeit gehört die Bearbeitung von Fehlern und Beinahe-Fehlern zum Qualitätsmanagement von Gesundheitseinrichtungen. Erweitert wurde dieses jetzt durch den Begriff klinisches Risikomanagement – eine Führungsaufgabe für alle Einrichtungen des Gesundheitswesens. Wichtige Prozesse, Abläufe und Tätigkeiten sind im Hinblick auf ihr Risikopotential zu untersuchen (siehe GQMG-Positionspapier: Klinisches Risikomanagement, März 2014, www.gqmg.de). Die Notwendigkeit, ein derartiges Risiko- und Fehlermanagement in Einrichtungen des Gesundheitswesens fest zu etablieren, hat auch der Gesetzgeber erkannt und im April 2014 die QM-Richtlinien für Kliniken und Arztpraxen entsprechend erweitert (www.g-ba.de).

Was die Neuerung konkret für Krankenhäuser und Arztpraxen bedeutet und wie sich Fehler und Risiken erkennen lassen, erfahren Sie auf **MEHR LESEN**.

Dr. Birgit Kannenberg-Otremba
Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e. V.



Aktuelles vor Ort

„Jede/r kann etwas tun“: Aktionstage Demenz & Selbsthilfegruppe

Zum Welt-Alzheimerstag finden in Oldenburg Aktionstage rund um das Thema Demenz statt. Den Auftakt macht eine Lesung von Uwe Bergeest aus dem Buch Arno Geigers „Der alte König in seinem Exil“ direkt am 21. September in der Kulturetage, begleitet von einer

Wichtig zu wissen

Risikomanagement

Bei der Versorgung und Betreuung unserer Patienten und Bewohner genießt deren Sicherheit höchste Priorität. Da im Gesundheitswesen viele Maßnahmen am Patienten mit Risiken verbunden sind, ist es wichtig, diese Risiko- und Fehlerquellen zu kennen, zu bewerten und zu minimieren.



Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.

DEMENTZ - jeder kann etwas tun

21. - 27.09.2014
Aktionstage der Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V. zum Weltalzheimerstag 2014

21.09. Demenz & Kultur
Lesung mit Uwe Bergeest aus dem Buch „Der alte König in seinem Exil“ von Arno Geiger
Anschließend Beisammensetzen mit Kaffee und Kuchen
Fotoschneidung von Monika Jürgens
Ort: Kulturetage Oldenburg, Bismarckstr. 11, 26121 Oldenburg

25.09.2014, 19:00 - 20:00 Uhr
„Demenzversorgung in Heimen - Jeder kann etwas tun“
Fachforum - Veranstaltung - Experten mit Publikum im Gespräch
Moderator: Regina Harms, Gäste: Con Bahst (Pflegekette), Dorthe Gerner (Schwägerin) (Angehörige), Plakatsammlung zur Demenzversorgung in Heimen, Einlass ab 18:30 Uhr
Ort: RFL, Antonstraße 3, 26121 Oldenburg

27.09.2014, 19:00 - 20:00 Uhr
„Fachpflege Demenz - Was ist das?“
Workshop mit Frieda Klemm (Seniorenheim Gröbenhof)
Plakatsammlung zur Demenzversorgung in Heimen, 20:30 - 21:30 Uhr
Ort: RFL, Antonstraße 3, 26121 Oldenburg

21.09.2014, 19:00 - 20:00 Uhr
„Aktionstag Demenz“
Eine Veranstaltung der gerontopsychiatrischen Institutsambulanz in der Karl-Jaspers-Klinik
Programm siehe www.karl-jaspers-klinik.de
Informationsstand der Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.

21.09.2014, 19:00 - 20:00 Uhr
„Aktionstag Demenz“
Eine Veranstaltung der gerontopsychiatrischen Institutsambulanz in der Karl-Jaspers-Klinik
Programm siehe www.karl-jaspers-klinik.de
Zu den verschiedenen Workshops und Vorträgen bitte
Ort: Karl-Jaspers-Klinik, Hermann-Hofweg-Str. 2, 26160 Bad Zwischenahn

Fotoausstellung. „Demenzversorgung in Heimen“ ist das Thema einer Fishbowl-Veranstaltung am 23. im PFL, am 25. beschäftigt sich, ebenfalls im PFL, ein Vortrag mit der Fachpflege Demenz sowie den Kriterien für eine Heimplatzwahl. Abschließend beteiligt sich die Alzheimer Gesellschaft am 27. mit einem Stand am Aktionstag Demenz in der Karl-Jaspers-Klinik. Außerdem: Ab Oktober wird in Oldenburg eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz angeboten. Den Veranstaltungsflyer und Informationen zur Selbsthilfegruppe finden Sie [HIER](#).

Brunhilde Becker,
Vorsitzende Oldenburger Alzheimer Gesellschaft



Mitglieder stellen sich vor

Einzelperson: Petra Rothe

Die Newsletter-Redaktion freut sich, Ihnen in dieser Rubrik erstmals eine Einzelperson als Mitglied vorzustellen: Petra Rothe. Wir baten sie um ein Kurzporträt– hier ihre Ausführungen im Originalwortlaut:

„Meine aktive Mitarbeit im Versorgungsnetz Gesundheit begann mit dem Oldenburger Überleitungsprojekt (2002-2004), in das ich als Vertreterin der Pflege aus dem klinischen Bereich meine Erfahrungen einbrachte. Das Thema Entlassungsmanagement begleitet mich seither eng als Dozentin in der Krankenpflegeschule sowie im Klinikum Oldenburg, wo ich in der „Stabsstelle Pflegeentwicklung“ maßgeblich für die Umsetzung der Expertenstan-

dards verantwortlich bin. In der Fachgruppe Überleitung halte ich mit den anderen Beteiligten das Thema auf dem aktuellen Stand.

Seit 2004, mit Gründung des PflegeForums, bin ich außerdem mit viel Freude in der Vorbereitungsgruppe tätig und arbeite an Themen, die Mitarbeiter im Gesundheitswesen beschäftigen und zur Diskussion anregen. Mit dem Wunsch nach dem Kennenlernen anderer Perspektiven und dem weiteren Austausch lag es dann auf der Hand, mich im ersten QualiNet-Durchgang zur „Netzwerkerin im Gesundheitswesen“ weiterzubilden.

Nicht müde des Lernens habe ich im Jahr 2010 den Abschluss Bachelor of Nursing im Bereich Pflegemanagement erreicht. Nach diesen vielen Jahren aktiver Mitarbeit erschien es für mich persönlich wichtig, als Privatperson dem Versorgungsnetz als Mitglied beizutreten.“

Petra Rothe



Termine

26. September 10:00–16:00 Uhr, Oldenburg rettet Leben! Wiederbelebung & Erste Hilfe, Schlossplatz, Oldenburg

1. Oktober ab 20:00 Uhr, Stammtisch Versorgungsnetz Gesundheit, Gaststätte Schwan

15. Oktober, 14:30–17:30 Uhr, Hilfe annehmen – Hilfe gestalten, Versorgungsnetz Gesundheit

15. Oktober, 18:00–20:00 Uhr, Mitgliederversammlung, Versorgungsnetz Gesundheit

19. Oktober, 11:00–17:00 Uhr, Aktiv im Alter: Geriatrie am Klinikum, Klinikum Oldenburg

22. Oktober, 14:30–17:30 Uhr, PflegeForum „Besser vernetzt“, Versorgungsnetz Gesundheit

Zu allen Veranstaltungen außer dem Stammtisch ist eine Anmeldung erforderlich!

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de